



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
2. August 2021

Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8829. Sitzung des Sicherheitsrats am 2. August 2021 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Berichte des Generalsekretärs über Sudan und Südsudan“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Da der Hybride Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) seinen Personalabbau am 30. Juni 2021 abgeschlossen hat, bekundet der Sicherheitsrat seine Anerkennung für die seit 2007 in Darfur erzielten Fortschritte.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der mündlichen Berichterstattung des Untergeneralsekretärs für operative Unterstützung auf der 8825. Sitzung des Sicherheitsrats am 27. Juli 2021 unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte des Generalsekretärs über Sudan und Südsudan“, einschließlich der Einzelheiten über den Personalabbau des UNAMID und die noch verbleibende Liquidationsphase. Der Sicherheitsrat erwartet mit Interesse die in seiner Resolution [2559 \(2020\)](#) erbetene Vorlage einer Beurteilung der aus den Erfahrungen des UNAMID gewonnenen Erkenntnisse bis spätestens 31. Oktober 2021. Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, diese Erkenntnisse im Rahmen seiner laufenden Arbeit zur Verbesserung der allgemeinen Wirksamkeit der Friedenssicherung der Vereinten Nationen, einschließlich seines Ansatzes für den Übergang von Friedenssicherungseinsätzen, zu berücksichtigen.

Unter Hinweis auf seine Resolution [2559 \(2020\)](#) begrüßt der Sicherheitsrat die Zusammenarbeit der Regierung Sudans mit den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union während der Verringerung der Personalstärke des UNAMID und fordert die Regierung Sudans auf allen Ebenen sowie die anderen maßgeblichen Interessenträger, einschließlich der Unterzeichner des Friedensabkommens von Juba und der bewaffneten Oppositionsbewegungen, die nicht unterzeichnet haben, erneut auf, während der Liquidationsphase des UNAMID uneingeschränkt mit den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union zusammenzuarbeiten, insbesondere auch indem sie alle Bestimmungen des Abkommens über die Rechtsstellung der Truppen vom 9. Februar 2008 einhalten. Der Sicherheitsrat begrüßt die Unterzeichnung des Rahmenabkommens vom 4. März 2021 zwischen den Vereinten Nationen und der Regierung Sudans und fordert in dieser Hinsicht die Regierung Sudans nachdrücklich auf, sicherzustellen, dass die übergebenen Teamstandorte des UNAMID ausschließlich für Zwecke der zivilen Endnutzung verwendet werden. Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den nahezu abgeschlossenen Maßnahmen zur Vernichtung abgelaufener Munition, die die Sicherheitsrisiken und die Wahrscheinlichkeit von Missbrauch verringern werden. Der Sicherheitsrat stellt außerdem fest, dass die Vereinten Nationen bei der



Liquidation des UNAMID die allgemeine Praxis und die Finanzvorschriften der Vereinten Nationen einhalten werden.

Der Sicherheitsrat bekundet seine höchste Anerkennung für den bedeutenden Beitrag des UNAMID und seines zivilen und uniformierten Personals, insbesondere derjenigen, die während des mehr als dreizehn Jahre dauernden Einsatzes des UNAMID in Darfur ihr Leben für die Förderung von Frieden und Stabilität hingegeben haben. Der Sicherheitsrat würdigt die Bevölkerung Darfurs für ihre Widerstandsfähigkeit und die Zusammenarbeit mit dem UNAMID, mit der sie zu den Friedensbemühungen in Darfur beigetragen hat. Der Sicherheitsrat nutzt zudem diese Gelegenheit, dem Generalsekretär, dem Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union, ihrem Gemeinsamen Sonderbeauftragten Jeremiah Kingsley Mamabolo und allen früheren Gemeinsamen Sonderbeauftragten des UNAMID seinen Dank für ihre Bemühungen auszusprechen. In dieser Hinsicht würdigt der Sicherheitsrat die einmalige Partnerschaft zwischen den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union bei der Einrichtung und dem Einsatz des UNAMID. Der Sicherheitsrat würdigt ferner den Beitrag der truppen- und polizeistellenden Länder und der Geber zur Unterstützung des Mandats des UNAMID.

Der Sicherheitsrat erkennt die Verbesserungen bei den Sicherheitsbedingungen in manchen Gebieten Darfurs an und betont die Notwendigkeit weiterer Fortschritte zur Festigung des Friedens und der Sicherheit, insbesondere durch die umfassende Durchführung des Friedensabkommens von Juba. Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass die Regierung Sudans die Hauptverantwortung für den Schutz der Zivilbevölkerung im gesamten Hoheitsgebiet des Landes trägt, und legt der Regierung Sudans eindringlich nahe, ihren Nationalen Plan für den Schutz von Zivilpersonen (S/2020/429) zügig umzusetzen. Der Sicherheitsrat befürwortet weitere Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Rechte der Frauen und ihrer vollen, gleichberechtigten und produktiven Teilhabe an allen Aspekten des sozialen, politischen und wirtschaftlichen Lebens sowie Bemühungen zur Einbeziehung junger Menschen in diesen Bereichen. Der Sicherheitsrat befürwortet außerdem weitere Maßnahmen zur Erhöhung des Vertrauens der lokalen Gemeinschaften in die Fähigkeit der rechtsstaatlichen Institutionen zur Gewährleistung von Gerechtigkeit und Rechenschaft.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig die fortgesetzte Unterstützung der bilateralen, regionalen und multilateralen Partner ist, und ermutigt zu fortgesetzter Unterstützung für Sudan, um den Frieden und die Stabilität in Darfur weiter zu festigen. In dieser Hinsicht unterstreicht der Sicherheitsrat die wichtige Rolle der Integrierten Hilfsmmission der Vereinten Nationen für den Übergang in Sudan (UNITAMS) und des integrierten Landteams der Vereinten Nationen bei der Unterstützung der Bemühungen der Regierung Sudans.“

---